Pressemitteilung vom 21. November 2012 – 403/12

Zahl der Schulanfänger 2012 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig

WIESBADEN – Zu Beginn des laufenden Schuljahres 2012/13 wurden nach vorläufigen Daten in Deutschland 691 800 Kinder eingeschult. Das waren 2,7 % weniger als im Vorjahr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, ist die Zahl der Einschulungen im Vergleich zum Vorjahr lediglich in Berlin (+ 2,9 %), Brandenburg (+ 0,9 %) und Bayern (+ 0,7 %) gestiegen. In allen übrigen Bundesländern ist die Zahl der Schulanfänger/-innen gesunken.

Den deutlichsten Rückgang gab es in Nordrhein-Westfalen (– 6,4 %). Während 2011 der Einschulungsstichtag von Ende August auf Ende September verschoben worden war und somit Kinder aus 13 Geburtsmonaten eingeschult wurden, wurde 2012 die ursprünglich geplante Verschiebung auf Ende Oktober ausgesetzt. Somit packten 2012 in Nordrhein-Westfalen nur Kinder aus 12 Geburtsmonaten zum ersten Mal ihren Schulranzen.

Der überwiegende Teil der Schulanfänger begann die Schulausbildung in Grundschulen (95,2 %). Lediglich 3,3 % der ABC-Schützen wurden in Förderschulen, 0,6 % in integrierten Gesamtschulen und 0,8 % in freien Waldorfschulen eingeschult. Von allen neu eingeschulten Kindern waren 48,5 % Mädchen. Während ihr Anteil in den Förderschulen nur bei 33,1 % lag, war er in den Grundschulen mit 49,1 % am höchsten.

Bundesweit begannen in den Förderschulen im Vergleich zum Vorjahr 5,5 % weniger Schulanfänger/-innen ihre Schullaufbahn. Dies ist die Folge der zunehmenden Anstrengungen der Bundesländer zur Inklusion behinderter Kinder. Die geringsten Anteile an Kindern, die in Förderschulen eingeschult wurden, gab es in Bremen (0,3 %) und Schleswig-Holstein (1,0 %), die höchsten in Baden-Württemberg (4,6 %) und Bayern (4,4 %).

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Einschulungen zu Beginn des Schuljahres 2012/13

Land	Anzahl[1)]	Veränderung in % gegenüber 2011
Baden-Württemberg	94 300	– 3,2
Bayern	108 500	0,7
Berlin	28 600	2,9
Brandenburg	19 400	0,9
Bremen	5 200	– 2,0
Hamburg	14 900	– 1,1
Hessen	50 300	– 1,9
Mecklenburg-Vorpommern	12 300	– 1,6
Niedersachsen	72 900	– 2,7
Nordrhein-Westfalen	157 000	– 6,4
Rheinland-Pfalz	32 700	– 3,0
Saarland	7 600	– 3,1
Sachsen	31 600	– 2,4
Sachsen-Anhalt	16 400	– 2,4
Schleswig-Holstein	23 700	– 3,0
Thüringen	16 300	– 3,1
Deutschland	**691 800**	**– 2,7**
Früheres Bundesgebiet	*567 100*	*– 3,1*
Neue Länder	*124 700*	*– 0,7*

1) Vorläufige Ergebnisse; Daten zum Teil geschätzt.

Weitere Auskünfte gibt: Hanna Lutsch
Telefon: (0611) 75-2443
E-Mail: schulstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Pressestelle, Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht